

LANDI Sempach-Emmen und LANDI Sursee bündeln in der Mischfutterproduktion ihre Kräfte

Die LANDI Sempach-Emmen und die LANDI Sursee gehen im Bereich der Mischfutterproduktion eine Zusammenarbeit ein. Die LANDI Sempach-Emmen plant ab 2023 in ihrem Werk in Sempach Station kundenspezifische Mischfutter sowie UFA-Futter für die LANDI Sursee zu produzieren. Das Mischfutterwerk der LANDI Sursee muss aufgrund der baulichen Entwicklungen rund um den Bahnhof stillgelegt werden. Beide Genossenschaften bleiben dabei eigenständig.

Die LANDI Sursee betreibt seit 1940 direkt am Bahnhofplatz Sursee eine Mischfutterproduktion. Das Gebiet rund um das Werk hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Heute steht der Produktionsbetrieb mitten in einem sich laufend entwickelnden Wohn- und Gewerbegebiet. Mit der städtebaulichen Entwicklung rund um den Bahnhofplatz wird die Aufrechterhaltung einer funktionierenden Logistik zunehmend schwierig. Zudem werden in der Mühle Sursee mittelfristig grössere Investitionen fällig, welche eine gemeinschaftliche Mischfutterproduktion zusätzlich befürworten. Ein Neu- oder Ersatzbau wurde durch die LANDI Sursee eingehend geprüft. Aufgrund der wirtschaftlichen sowie politischen Gegebenheiten wurde dies als nicht zukunftsweisend befunden.

Grosser Kundennutzen

Die LANDI Sempach-Emmen betreibt in Sempach Station in der Gewerbezone eine moderne Mischfutterproduktion. In dieses Werk soll ein Grossteil des am Standort Sursee produzierten Mischfutters verlegt werden. Die übrige Menge wird die LANDI Nottwil-Buttisholz und die UFA AG für die LANDI Sursee produzieren. «Die Zusammenarbeit mit der LANDI Sursee ist eine grosse Chance für alle Beteiligten. Gemeinsam können wir die Infrastruktur in Sempach Station ideal auslasten. Dies wird sich auch positiv auf das Preis-/Leistungsverhältnis für unsere Kunden auswirken», freut sich Peter Käch, Geschäftsführer der LANDI Sempach-Emmen, über die gemeinsamen Pläne. Martin Fuhrmann, Geschäftsführer der LANDI Sursee, ergänzt: «Mit dieser Zusammenarbeit profitieren die Landwirte der LANDI Sempach-Emmen sowie LANDI Sursee auch weiterhin von kundenspezifischen Mischungen, was seit Jahren eine Stärke der beiden Unternehmen ist». Vorgesehen ist, dass die beiden Genossenschaften auch in der Disposition und Logistik ihre Kräfte bündeln.

Spezialmischungen nach Kundenrezeptur

Die LANDI Sempach-Emmen übernimmt von der LANDI Sursee insbesondere die Produktion von kundenspezifischen Mischfutterrezepturen sowie das bisherige Sortiment von UFA-Futter. Aufgrund der flexiblen Betriebsstrukturen kann die LANDI Sempach-Emmen nebst den eigenen Kunden auch jene Kunden der LANDI Sursee individuell mit Mischfutter bedienen. Um das zusätzliche Produktionsvolumen ideal zu bewältigen, wird die LANDI Sempach Emmen in die neueste Technologie der Würfelproduktion investieren. Zudem laufen Abklärungen zur Optimierung der Getreideannahme.

Zusammenarbeit mit der UFA AG

Eine Zusammenarbeit bei der Umsetzung der gemeinsamen Mischfutterproduktion gibt es auch mit der UFA AG. Damit kann die LANDI Sempach-Emmen die Marke UFA und zusätzliches Knowhow nutzen. Mit der schweizweit führenden Mischfutterproduzentin pflegt die LANDI Sursee schon heute eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ein Teil der Produktion verlagert die LANDI Sursee daher in die Mischfutterwerke der UFA AG. Auch die LANDI Sempach-Emmen wird ihre Zusammenarbeit mit der UFA AG vertraglich regeln. Mit der gemeinsamen Mischfutterproduktion werden neu in Zukunft alle UFA Standardfutter ab dem Werk in Sempach Station angeboten. Die Kunden der LANDI Sempach-Emmen erhalten weiterhin ihre kundenspezifischen Mischfutter mit gleicher Rezeptur. Die Zusammenarbeit mit den bewährten Partnern wird weiter gepflegt.

Produktionsstart

Die Zusammenarbeit in der Mischfutterproduktion werden die LANDI Sempach-Emmen und die LANDI Sursee bis im Sommer 2021 vertraglich regeln. Beide Genossenschaften bleiben dabei eigenständig. Der Start der gemeinsamen Mischfutterproduktion ist für das Jahr 2023 geplant. Alle Kunden und Mitglieder werden laufend über das Projekt informiert.

Ansprechperson Medien

LANDI Sempach-Emmen, Peter Käch, peter.kaech@landisempach-emmen.ch, 058 434 20 82

LANDI Sursee, Barbara Isaak, barbara.isaak@landisursee.ch, 058 434 29 17



Bildlegende:

v.l.n.r. Isaak Barbara (GL und Projektleiterin LANDI Sursee), Troxler Christoph (VRP LANDI Sempach-Emmen), Käch Peter (GF LANDI Sempach-Emmen), Fuhrmann Martin (GF LANDI Sursee), Niffeler Marcel (VRP LANDI Sursee)



Bildlegende:

Mischfutterproduktion Sempach Station



Bildlegende:

Moderne Kleincomponentendosierung im Werk Sempach

Sempach Station / Sursee, 5. Mai 2021